



Thema: Prater Wien

Autor: Gudrun Springer

# Kühne Konstruktionen

Über Sehenswürdigkeiten gibt es viele Geschichten zu erzählen: über die Rolle eines Brückenexperten für den Bau des Wiener Riesenrads etwa oder über den Wettlauf um das höchste Gebäude der Welt.

Gudrun Springer

**Frage: Wann und warum wurde das Wiener Riesenrad gebaut?**

**Antwort:** Das Riesenrad im Wiener Prater wurde im Jahr 1897 errichtet. Das Anlass war das in jenem Jahr gefeierte 50. Thronjubiläum des damaligen Kaisers, Franz Josefs I.

**Frage: Inwieweit war die Idee ungewöhnlich?**

**Antwort:** Die Wiener Behörden hatten anfänglich gegen das kühne Projekt viele Bedenken. Ein Professor für Brückenbau konnte diese dann aber zerschlagen, indem er das Riesenrad mit einer Brücke verglich.

**Frage: War der Bau des Eiffelturms gefährlich?**

**Antwort:** Zur damaligen Zeit – das Wahrzeichen von Paris wurde von 1887 bis 1889 erbaut – waren Bauarbeiten generell eine gefährliche Tätigkeit. Bei dem Bau des damals mit 307 Metern höchsten Gebäudes der Erde ist ein Mensch zu Tode gekommen – für damalige Verhältnisse und die Dimension des Projekts eigentlich wenig. Leiter der Bauarbeiten war der französische Ingenieur Ale-

xandre Gustave Eiffel – nach ihm ist also der Turm benannt.

**Frage: Gab es von Beginn an Aufzüge im Turm?**

**Antwort:** Aufzüge wurden bereits 1889 eingebaut. Die 1710 Stufen in den Turm waren damals bereits fertig.

**Frage: Welches Gebäude war die längste Zeit das höchste Welt?**

**Antwort:** Das Empire State Building in New York, das 1931 nach nur 18 Monaten Bauzeit fertiggestellt wurde, galt gut 40 Jahre als höchster Wolkenkratzer der Welt. Der Investor,

John J. Raskob, ließ den Bau heimlich um mehrere Stockwerke erhöhen, weil ein Konkurrent auch das höchste Gebäude der Welt bauen wollte. Zur Sicherheit ließ Raskob auf dem Gebäude noch einen 60 Meter hohen Aufsatz errichten, an dem eigentlich Luftschiffe anlegen sollten, der sich dafür aber nicht eignete.

Die nächste Ö1-Kinderuni am Sonntag um 17.10 Uhr widmet sich dem Thema „Ohne Narkose. Wie Ärzte früher gearbeitet haben“. Am Samstag im STANDARD.

oe1.orf.at  
www.kinderuni.at

## Ö1-KINDERUNI



präsentiert von DER STANDARD